

Die alte Stadtvilla und die Spitzenfrau

Anita Keckeis eröffnete ihr KEX Spitzenatelier neu in der Bludner Untersteinstraße.

BLUDENZ Anita Keckeis hat sich mit ihrem KEX Spitzenatelier in Bludenz schon fix etabliert. Zahlreiche Kunden schätzen ihre textilen Kreationen und auch die Begegnungen in ihrem Atelier. Dieses hat die innovative Spitzendesignerin nunmehr in die Untersteinstraße 13 verlegt. Unlängst fand dessen Eröffnung statt. Die Besucher wurden aufgrund der Covid-19-Maßnahmen nur sukzessive eingelassen und konnten so das neue Kreativatelier und die ausgestellten Spitzenschmuckstücke noch mehr genießen.

Vom Finden und Durchsetzen

„Die alte Stadtvilla und ich haben uns gefunden. Nachdem ich zuvor immer mein Auto vor diesem wunderschönen Haus geparkt hatte, fiel es mir ständig ins Auge. Der Besitzer, **Bernhard Fink**, hat keine Mühe gescheut und das Gebäude mit viel Liebe originalgetreu renoviert. So wurden auch Böden aus einer alten Villa in Bregenz verwendet, nicht zuletzt dadurch leben die Atelier-räumlichkeiten auf eine besondere Weise auf“, erzählt die stolze Pächterin.

International erfolgreich

Der textile Schmuck von Anita Keckeis erinnert an Gemälde des spanischen Malers Diego Velázquez aus dem 16. Jahrhundert.



Jakob und Anita Juffinger zählen zu den ersten Besuchern und machten sich ein Bild von den neuen Räumlichkeiten.

Der Schmuck ist zeitlos schön. „Es braucht eine persönliche Haltung, meinen Schmuck zu tragen. Man muss sich selber mögen – mit allen Stärken und Schwächen“, erklärt die engagierte Designerin. Ihre Kreationen finden dabei internationale Beachtung, selbst der inzwischen verstorbene Designer Karl Lagerfeld und Christiane Arp, die Chefin der Zeitschrift Vogue, waren von ihnen angetan. Doris Schmidauer, die Ehefrau des österreichischen Bundespräsidenten, trägt ebenfalls ihre textilen Kreationen.

„Ich wusste schon mit zwölf Jahren, dass ich Stickerei-Designerin werden möchte und war mir schon

damals sicher, die schönsten Spitzen zu entwerfen. Ich bin einfach eine Spitzenfrau!“, betont Anita Keckeis. Sie sei eigenwillig, zielgerichtet, fast schon stur – das wurde ihr bereits von ihren Lehrern an der HTL Dornbirn attestiert. „Ich musste mich in einer Männerdomäne durchsetzen. Das gelang mir bereits in meiner ersten Stelle in Liechtenstein, aber immer mit einem Lächeln“, fügt die Kosmopolitin an.

Stationen in ihrem Leben

Vier Jahre in einem renommierten Textilunternehmen festigten ihre Kenntnisse und auch ihren Durch-



Anita Keckeis hat sich in ihrem neuen Salon schon gut eingelebt.

setzungswillen: „Ich habe mich mit 22 Jahren selbstständig gemacht. Eigene Visionen und eine Portion Glück waren hilfreich, als ich in Hohenems ein Atelier eröffnete. Meine Entwürfe verkaufte ich an Stickerei-Manufakturen, war aber auch auf Messen in Paris und Mailand präsent.“

Kosmopolitin

Anita Keckeis zeichnet sich zudem durch Flexibilität aus. Als sie ihren Mann Martin kennenlernte, der in Wien Architektur studierte, zog sie kurzerhand nach Wien und war dort als Stylistin tätig. Berlin war ihre nächste Station: „Meine Fas-

zination für meinen Beruf hat sich dort noch vertieft. Ich hatte mich in Berlin verliebt, die Urbanität und das Flair dieser Stadt hat mich sehr inspiriert. Dort entstand auch meine erste Kollektion, die ich gleich in der Galeries Lafayette verkaufen durfte.“

Ihre filigranen Schmuckstücke haben eine eigene Ästhetik, die sehr aussagekräftig wirkt. Mit ihren Kreationen möchte sie die Persönlichkeit der Trägerin unterstreichen. Eine große Affinität besteht auch zu japanischen Designern, ihr Schmuck verkauft sich dort ebenfalls gut.

Rückkehr in die alte Heimat

Nach 17 Jahren in Berlin entschied sich das Ehepaar vor einem Jahr zur Rückkehr: „Bludenz hat mich verführt. Wir wohnen in der Halde, von der Architektur des Hauses bin ich begeistert. Ich liebe das Schöne in allen meinen Lebensbereichen.“ Auch das neue Atelier entspricht diesem Motto. Die Räume sind in schlichten Weiß- und Grautönen gehalten, nichts wirkt überladen. Jedes einzelne Exponat kommt gut zur Geltung. Die Verführung durch Bludenz hält nach wie vor an. **BI**



KEX Spitzenatelier, Öffnungszeiten: freitags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie über persönliche Terminvereinbarung unter Tel. 0660 4600374